

Leichtathletik – Kreismeisterschaften Mehrkampf in Stollberg

Mit tollen Leistungen warteten die Leichtathleten von Volkmar Flohr und Willy Wendler am Samstag, dem 23. April im Glück-Auf-Stadion Stollberg auf.

Beim bestens organisierten Erzgebirgs-Mehrkampf konnten die 6 Starter unserer Sektion drei Podestplätze belegen.

Theo Redlich in der Kinderklasse M 8 und seine Schwester, **Elin Redlich**, in der W 11 als Erste, sowie **Lisa Stoll** in der Altersklasse W 9 als Zweite wurden mit Medaillen belohnt.

Nun zu den einzelnen Leistungen und den Punkten im Mehrkampf:

Theo Redlich erreichte im Dreikampf 680 Punkte. Dabei sprintete er die 50 m in 9,02 s, sprang 3,15 m weit und warf den Ball 19 m weit.

Lisa Stoll schaffte in ihrem ersten Freiluftwettkampf beachtliche 957 Punkte. Dahinter verbergen sich 8,61 s über 50 m, 3,42 m beim Weitsprung und 19 m mit dem Schlagball.

Johanna Pilz und **Emilia Zeun** starteten in der W 10 und belegten die Plätze 9 und 10. Johanna konnte 1468 Punkte verbuchen und Emilia erkämpfte 1420 Punkte. Hervorzuheben ist Johannas Leistung über 800 m. In 3:09,41 min war sie die Viertschnellste. Emilia war beim Ballweitwurf mit 20 m ebenfalls Vierte.

Elin Redlich, die im nächsten Schuljahr an die Sportschule nach Chemnitz wechseln wird, erreichte im Fünfkampf 2104 Punkte und erfüllte damit den ersten Teil der E-Kadernorm. 7,73 s über 50 m, 10,64 s über die 60 m Hürden, 23,50 m im Ballwurf sowie herausragende 4,28 m im Weitsprung waren ihre einzelnen Leistungen. Über sich hinausgewachsen ist sie aber vor allem über die 800 m. Auf dieser unbeliebten Strecke lief sie äußerst couragiert und überwand als Erste ihren inneren Schweinehund. Dafür gebührt ihr ein großes Kompliment.

Lotta Heinlein startete in der AK Jugend W 12. Das Starterfeld war hier mit 21 Mädchen das mit Abstand Stärkste. Mit ihren 2092 Punkten wurde Lotta Sechste. Dabei verfehlte sie die Kadernorm nur um winzige 8 Punkte. Ein noch besseres Resultat vergab sie leicht gehandicapt beim Weitsprung. Die hier erzielten 3,48 m waren für die 4 m-Springerin einfach zu wenig. Zwei übertretene Sprünge waren erheblich weiter, konnten aber leider nicht gewertet werden. Zwei neue persönliche Bestleistungen erzielte sie mit dem Schlagball (31 m) und über 800 m, die sie erstmals unter 3 min nach großem Kampf in 2:56,60 min beendete.

All diese Ergebnisse zeigen, dass in der Trainingsgruppe eine hervorragende Arbeit geleistet wird. Berücksichtigt man noch, dass ferienbedingt starke Sportler gefehlt haben, wird das Abschneiden noch einmal aufgewertet.

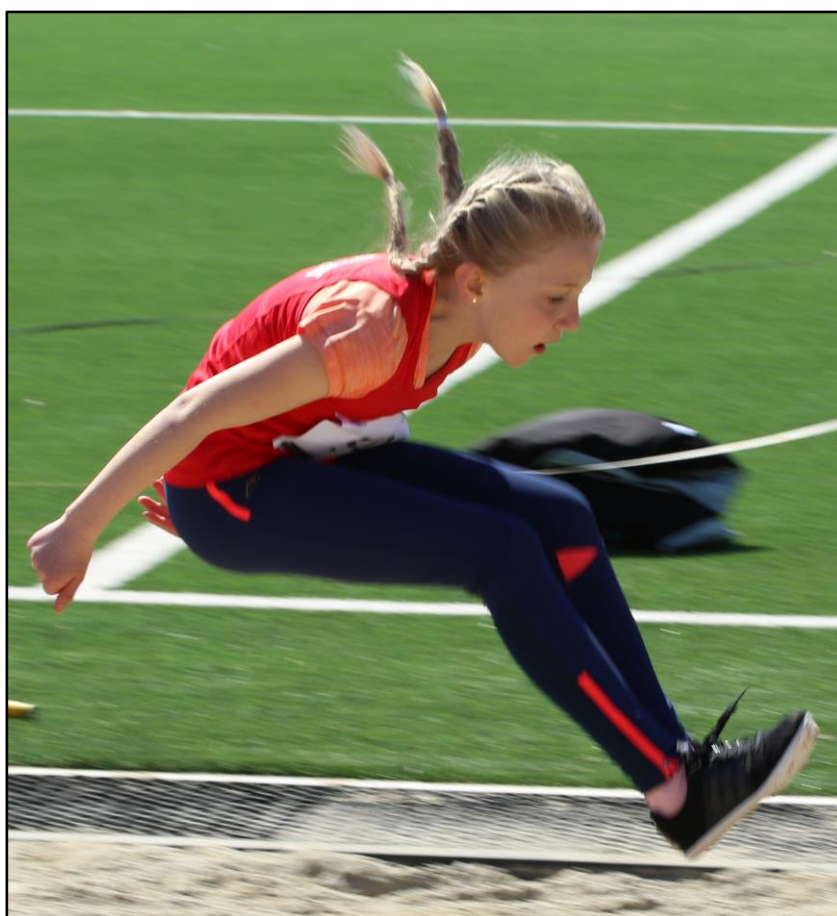
Glückwunsch und Dank den beiden engagierten Übungsleitern und macht weiter so!



Theo.



Elin.



Emilia.



Lisa.



Lotta.



Johanna.